



# Altpiaristner Mitteilungsblatt

I. Folge, 65. Jahrgang

## Themen in dieser Ausgabe:

- Editorial S.2
- Von der Schulbank auf den Laufsteg S.3
- Bunte Vielfalt aus dem Verein S.4
- Einladung zur Generalversammlung S.5
- Führung über den jüdischen Friedhof S.6
- Abschlag in Hainburg S.6
- Heinzis Austrpop mit Band S.7
- Wie produziere ich vorführfähige Videofilme? S.7
- We want you ... S.7
- Personalien S.8

## Auftakt zu einem Jubiläum im 3/4 Takt

Auch die Jubiläumsausgabe des Piaristenballs - mittlerweile fand diese ehrwürdige Veranstaltung bereits zum 40. Mal statt - bot ihren Besuchern eine rauschende Ballnacht.

Großer Beliebtheit, um sich für den Abend einzustimmen, erfreute sich der wie immer von unserem Verein organisierte Altpiaristner-Sekt-

empfang und so konnte man hier auch dieses Jahr viele Absolventen, Lehrer sowie Frau Dir. Stolfa und Bezirksvorsteherin Mag. Veronika Mickel-Göttfert treffen.

Auch der Obmann des Elternvereins der Schule, Rainer Neumayer und seine von uns sehr geschätzte Vorgängerin Dr. Angela Stöger-Frank stie-

Ben mit uns auf einen unterhaltsamen Abend an, ehe der Ball offiziell eröffnet wurde und das Tanzbein im Ballsaal und der Disco geschwungen werden konnte.

Fotos vom Sektempfang und vom Ball gibt es auch auf unserer Homepage:

[www.altpiaristner.at](http://www.altpiaristner.at) M.R.



## Terminbox

- **Generalversammlung / 19.05.2015 / 19:00 / Bibliothek des Piaristengymnasiums**
- **Heinzis Austrpop mit Band / 28.05.2015 / 19:00 / Bibliothek des Piaristengymnasiums**
- **I. Altpiaristner Golfturnier / 30.05.2015 / 10:00 / Golfclub Hainburg**
- **Führung über den jüdischen Friedhof Währing / 08.06.2015 / 17:45 / Eingang Schrottenbachgasse**



## Editorial

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen! Liebe Freunde der Altpiaristner!

Unser Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu. Am Dienstag, dem 19.5. findet die Generalversammlung in der ehrwürdigen Bibliothek statt, zu der ich Sie herzlich einlade. Bei dieser Zusammenkunft dürfen wir Ihnen über die Aktivitäten des Vorstandes im abgelaufenen Jahr berichten und Ihre Fragen und Anregungen behandeln und aufnehmen.

Seit der neue Vorstand tätig ist hat es eine Fülle von Veranstaltungen, schulunterstützenden Maßnahmen und nicht zuletzt den 40. Schulball gegeben. Außerdem ist es uns gelungen, zwei Kolleginnen für

die Mitarbeit im Vorstand zu begeistern. Das Engagement von Lina Karner und Marie-Theres Stremnitzer hat nicht nur endlich wieder Frauenpower sondern auch gute Ideen in die Vereinstätigkeit gebracht.

Die gute Zusammenarbeit der Generation Community mit der Schule konnte bei der Berufsinformationsmesse wieder einmal bewiesen werden. Fachvorträge für die Altpiaristner umfassten ein breites Themenangebot und die Sommersportwoche für die „Jungpiaristner“ geht in ihre dritte Ausgabe und erfreut sich regen Zuspruchs.

Weniger rege ist der Zuspruch bei den Mitgliedsbei-

trägen. Die Zahlungsmoral könnte eine bessere sein. Deshalb appelliere ich an all jene, die gerne unser Mitteilungsblatt lesen oder sich auf unserer Homepage über das Vereinsangebot informieren, sich einen Ruck zu geben und die 20 Euro zu überweisen (falls sie es nicht schon längst getan haben sollten...). Wenn Sie sich persönlich einbringen wollen, dann freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit beim und für den Verein der Altpiaristner.

Auf ein Wiedersehen bei der Generalversammlung!

Mit kollegialen Grüßen  
Herbert Dobrovlny

MS Kieferorthopädie  
Dr. Monika Semelmayer

[www.die-zahnspange.at](http://www.die-zahnspange.at)



**Gratis Beratung zur "Kassenspange"**

Invisalign® - zertifiziert  
Vereinbaren Sie einen Termin!

Tel: 01 - 403 03 57

1080, Piaristengasse 46/12



1080, Lange Gasse 25 | Tel 01 / 408 27 16 | Mo bis Sa 11:30 – 23:00 | Mittagmenüs

## Sophie Strobele - Von der Schulbank auf den Laufsteg

Von der Schulbank auf die Werbeflächen am Picadilly Circus. Das, wovon tausende junge Frauen träumen und dafür bei den Heidi Klums dieser Welt Schlange stehen, flog Sophie mit 15 einfach so zu – könnte man meinen.

Stimmt aber nicht. Denn nicht zuletzt durch ihren Vater, Schauspieler Alexander Strobele, schnupperte sie schon früh Theaterluft und sammelte Erfahrungen in Theaterproduktionen und im Kinderchor der Wiener Volksoper. Auch beim Modeln schlüpft sie immer in neue Rollen.

Bei einer Premiere im Theater in der Josefstadt traf sie den Fotografen Sepp Gallauer, der sie für die Kamera entdeckte. Schuldirektorin Christa Stolfa hatte der 16-jährigen Sophie den ersten Aufenthalt in Paris ermöglicht und sie für den September vom Unterricht freigestellt. Das war der Startschuss für die internationale Karriere, die Sophie vor allem in den Schulferien vorantrieb. Ihr Modelleben hat sie während der Schulzeit für sich behalten.

Seit der Matura gestaltet sich ihr Nomadenleben sehr abwechslungsreich – auch „wenn ich in meinem Beruf nie genau weiß, ob ich nun wirklich zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin.“ Bisher ist ihr das jedoch ziemlich gut geglückt. Große Marken wie Clinique, Kérastase, Marco Polo oder Triumph warben bereits mit der hübschen Altpiaristnerin. Modestrecken für die australische Cosmopolitan, die Titelseite der französischen Madame zierte sie ebenso, wie die neuesten Spots für T-Mobile und für John Frieda auf dem Picadilly Circus. Bei den Dreharbeiten zum John-Frieda-Spot traf sie auf inspirierende Persönlichkeiten wie den Fotografen Josh Olins und Regisseur Jean Pierre Philippot.

Sophie arbeitete in Barcelona und Sydney, lebte zwei Jahre in New York, dann in London, aber so oft es sich einrichten lässt, reist sie doch in die alte Heimat. Die Schulfreunde von einst zählen nach wie vor zu ihren besten Freunden, auch wenn sie mittlerweile auf der ganzen Welt Freunde und

Bekannte trifft. „Das ist, neben der Arbeit mit kreativen Talenten, sicherlich die schönste Seite an meinem Beruf.“

Am liebsten denkt sie an Bilderische Erziehung, Deutsch und Philosophie zurück. Sie ist überzeugt, dass sie die Zeit bei den Piaristen gelehrt hat, sich mit der Welt kritisch auseinander zu setzen. Neben der Arbeit im Modebusiness studiert sie Politikwissenschaft und Soziologie im Fernstudium.

Dafür, dass sie damals nach Paris durfte, ist sie bis heute sehr dankbar. Als sie dann jedoch zurück in die Schule kam, wurde Sophie von allen Exkursionen und Sprachkursen ausgeschlossen und musste in jedem Hauptfach eine Prüfung nachholen. „Inwiefern das pädagogisch wertvoll war, frage ich mich heute noch.“ Die damals versäumten Klassenfahrten und Sprachkurse holt sie nun auf ihre Weise nach.

M.S.



## Bunte Vielfalt aus dem Verein

In den vergangenen Monaten haben die Altpiaristen das Piaristengymnasium mit zahlreichen Aktivitäten unterstützt. Aber auch das Vereinsleben ist wahrlich nicht zu kurz gekommen.



### Zukunft und Vergangenheit ...

...reichten einander Anfang November (fast) die Hände. Der Tag der offenen Tür bot dafür die Gelegenheit. Viele Eltern nutzten die Chance, das Gymnasium unter die Lupe zu nehmen. Mit ihren Kindern besuchten sie den Unterricht, plauderten auf den Gängen oder wohnten den Volleyball-, Fußball- oder Hockeymatches im Turnsaal bei.



Auch beim gut besuchten Informationsstand der Altpiaristner fanden sich, nebst etwaiger zukünftiger GymnasiastInnen, also Vereinsmitglieder, so manche Ehemalige ein, um ihre Erinnerungen an die Schulzeit aufleben zu lassen.



Der Einsatz der Schülerinnen und Schüler und des Lehrkörpers zur Ausrichtung des Tages der offenen Tür hat sich gelohnt. Das Piaristengymnasium zeigte sich von seinen besten Seiten: innovativ, humanistisch, wenngleich inzwischen leider ohne Altgriechisch, zukunftsweisend und als ein Ort, an dem man sinnvoll (und wahrscheinlich auch gerne) seine Gymnasialzeit verbringt.



### Kultur und Sport

Am Vormittag des ersten Adventsontags 2014 fand zum sechsten Mal das traditionelle Hallenfußballturnier statt. 6 Mannschaften mit



über 40 Aktiven schenkten einander nichts: Nach sehr spannenden, aber meist fair geführten Begegnungen gab es im Maria Treu einen fröhlichen Ausklang, wo, wie einst schon in der Schule, alsbald der Schmah lief.

Am Nachmittag spielte dann das Theater in der Josefstadt als Gastgeber die Hauptrolle. Schon im Frühjahr nützten einige Altpiaristner die Gelegenheit, hinter die Kulissen der Wiener Bühne zu blicken. Auch diesmal führte Christiane Huemer-Strobele 15 Altpiaristner hinter die Bühne, durch die Garderoben und die Technik, bis hinauf auf den Schnürboden. Dabei erläuterte sie die Abläufe, die für einen klaglosen Theaterabend notwendig sind, und erzählte Anekdoten aus der bewegten Geschichte des Hauses. In der anschließenden Vorstellung von Nestroys „Der Zerrissene“ klappte – wir waren überzeugt – alles wie am Schnürchen.

### Besinnliches im Advent

Das traditionelle Adventkonzert, das die Altpiaristner gemeinsam mit dem Piaristengymnasium organisieren, fand nur wenige Tage später statt.

In Anwesenheit von Direktorin Christa Stofla sowie etlichen aktiven und emeritierten Vertretern des Lehrkörpers zeigten ausgewählte Schüler und Schülerinnen der ersten bis achten Klassen ihr Können: Irischer Volkstanz und weihnachtliche Gesänge, klassische Klavier-, Violin-, Cello- und Gitarren-Stücke wechselten ab mit Gedichten und Reden, Oboen-, Saxophon-, und Glockenspielklängen und

sogar einer Darbietung auf der Cajón, einer peruanischen Kistentrommel.

Die von den Altpiaristnern mitgesponserte und -unterstützte Zusammenarbeit mit einer der spannendsten österreichischen Gegenwarts-künstlerinnen, der Concept-Art Künstlerin Deborah Sengl mündete in einem erfolgreichen BE-Wettbewerb. Die Ergebnisse wurden von Prof. Angela Obernosterer stolz präsentiert.

Anschließend fanden sich die wieder zahlreich erschienenen Altpiaristner gemeinsam mit dem Lehrkörper bei einem von Schülern unterstützten Buffet zum gemütlichen Ausklang zusammen.

### Gedankenaustausch im neuen Jahr

Fast ein Dutzend Lehrerinnen und Lehrer folgten Anfang Jänner der Einladung, in einem ungezwungenen Meinungsaustausch auszuloten, was – seitens der Altpiaristner – für die Schüler eine sinnvolle Bereicherung in Sachen „Wissen und Lebenserfahrung“ wäre.

Ende Jänner brachte Andreas Behal (MJG 1998) interessierten Mitgliedern Informationen zu Bürgercard, eGovernment und ELGA näher. Eine zum Teil sehr intensive Diskussion über Vor- und Nachteile der Bürgercard und ELGA rundete diesen Vortrag ab.

### Berufsorientierung

Was soll bzw. will ich nach der Schule machen? Soll ich ein Studium wagen, das nicht jeder macht? Ist Jus wirklich so schwer oder trocken? Auf diese und tausend andere

Fragen, die Jugendliche bei der Berufswahl umtreiben, gab die von den Altpiaristern gemeinsam mit Prof. Bösch organisierte Berufsorientierung nun schon in der zweiten Runde praxisnahe Auskunft. Am 29. Jänner 2015 hatten die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen die Möglichkeit, unterschiedliche Berufsfelder hautnah kennenzulernen und Profis - vom Pharmazeuten bis zum Juristen, von der Zahnärztin bis zur Schriftstellerin – ihre Fragen zu stellen.

Beim Pilotversuch im vergan-

genen Jahr waren übrigens die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen bei der „Berufsmesse“ dabei.

Und bevor der Sommer schon wieder beginnt...

...wollen wir noch ein paar Einladungen aussprechen:

zur traditionellen Generalversammlung am 19.05.2014, zum ersten Altpiaristner-Golfturnier (Auf zum fröhlichen Bällesuchen!), zu Heinzl's Austropop Abend in der Alten Bibliothek (Ein Hit, ja-wohl!), zu einer Führung über den Jüdischen Friedhof in

Währing, zu einem Video-Workshop...

...und zum Sponsoring der bei Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums äußerst beliebten Sommersportwoche – auch hier macht sich der Mitgliedsbeitrag wirklich bezahlt!

Details dazu findest Du in diesem Mitteilungsblatt, in unserem Email-Newsletter und wie immer auf unserer Homepage:

[www.altpiaristner.at](http://www.altpiaristner.at)

H.D. / H.V. / M.E. / G.K. / M.R.



## Einladung zur Generalversammlung

**Dienstag, 19.05.2015, Beginn: 19:00**

**Alte Bibliothek, Piaristengymnasium**

**Podiumsdiskussion**

**„Wozu Absolventenvereinigungen“**

Mit uns diskutieren u.a.:

- Juliana Okropiridse (Mjg 2011), Spitzenkandidatin von „Wien anders“ zur Wienwahl 2015
- RA Mag. Petra Cernochova, Vizepräsidentin der Vereinigung ehem. Theresianisten
- Herbert Dobrovolny (Mjg 1972), Präsident der Altpiaristner

Das musikalische Rahmenprogramm wird von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums gestaltet. Im Anschluss laden wir zum gemütlicher Ausklang bei einem sommerlichen Buffet ein.

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den Obmann des Vereins und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Obmanns
- 3) Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
- 4) Entlastung des Vorstandes
- 5) Abstimmung über Anträge
- 6) Wahl des Vorstandes / Bestätigung der kooptierten Vorstandsmitglieder
- 7) Allfälliges



# Altpiaristner Mitteilungsblatt

## Führung durch den jüdischen Friedhof Währing



Der jüdische Friedhof Währing ist einer der zentralen jüdischen Kultortorte Wiens. Er ist aber auch ein bedeutendes Kulturdenkmal: Grabdenkmäler, Aufbahrungshalle (J. Kornhäusel) und historische Gartenanlage bilden ein einzigartiges Ensemble aus der Biedermeier-Zeit. Damit kann das Areal als jüdisches Pendant zum bekannten Friedhof St. Marx gelten.

Vor allem aber ist es als Begräbnisstätte aller zwischen 1784 und 1885 in und um Wien verstorbenen Juden ein Spiegel der später vernichteten Wiener jüdischen Bevölkerung und ihrer bedeutenden Rolle in der Industriellen Revolution, der Emanzipation und der beginnenden Moderne.

Heute ist der Zustand des jüdischen Friedhofes Währing bedenklich schlecht. Seit dem Abschluss des Washingtoner Abkommens im Januar 2001

wird eine Lösung zur umfassenden Sanierung und kontinuierlichen Pflege dieses Kulturjuwels gesucht.

Durch den Friedhof führt uns Tina Walzer, Historikerin und Autorin, Piaristen-MJg 1987, lebt in Wien. Forschungsschwerpunkt europäische jüdische Geschichte. Mit herausgeberin des DAVID – Jüdische Kulturzeitschrift. Seit 1995 Erforschung des jüdischen Friedhofes Währing in Wien. Wissenschaftliche Aufarbeitung der Geschichte des Areals sowie der Zerstörungen der NS-Zeit, Familienforschung, Parkpflegewerk (hist. Grundlagen), Anlage eines aktuellen Gesamtinventars.

**Montag, 8. Juni 2015**

**Beginn: 17:45**

**Treffpunkt: Friedhofseingang 1180 Wien, Schrottenbachgasse / Semperstraße**

**Kostenbeitrag: 15 €**

**Anmeldung ab sofort bis 1. Juni 2015 unter:**

[anmeldung@altpiaristner.at](mailto:anmeldung@altpiaristner.at)

*Hinweise:*

*Die Teilnehmer sollten auf jeden Fall feste Schuhe tragen; am besten wäre eine Kleidung wie für eine Wanderung im Wald, um sicherzustellen, dass sich niemand verletzt und keine Kleidungsstücke zerreißen. Männer sollten bitte mit Kopfbedeckung kommen (wie diese aussieht, ist ganz egal, es kann zur Not auch ein Taschentuch sein).*

*Hunde müssen draußen bleiben, und das Areal ist nicht Kinderwagen- und Rollstuhltauglich.*

*Den angemeldeten Teilnehmern wird noch ein Merkblatt der IKG Wien zugesandt, das unterschrieben mitgebracht werden muss.*

M.E.

## Abschlag in Hainburg



Für wahre Profis wird das Wetter am letzten Samstag im Mai egal sein. Denn wahre Profis golfen (fast) immer. Überhaupt dann, wenn das 1. Altpiaristner/innen Golfturnier auf dem Turnierplan steht.

Turnierleiter Prof. Heinz Vondra hat den Golfclub Hainburg für diese Premiere ausgesucht. Rund 55 km von Wien, also keine 50 Minuten Fahrzeit mit dem Auto, ist der Golfclub unter folgender Adresse leicht zu finden: Auf der

Heide 762, 2410 Hainburg an der Donau; Anfahrt: Auf der B9 durch den Ort Hainburg immer Richtung Bratislava.

Kurz vor dem Ortsende Hainburg links abbiegen, über den Bahnübergang, dann rechts, ca. 1 km bis zum Golfplatz. Den grünen Hinweistafeln „GOLF“ folgen.

**Die Spielerinnen und Spieler sollen sich bis zum 23.05.2015 unter :**

[anmeldung@altpiaristner.at](mailto:anmeldung@altpiaristner.at)  
**anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt**

**EUR 55,- Greenfee plus Turniergebühr (bitte vor Ort bar zu bezahlen).**

Alle golfspielenden Altpiaristner/innen, Lehrer/innen und Schüler/innen sind eingeladen, daran teilzunehmen. Treffpunkt ist um 10:00, Abschlag um 10:30. Anschließend wird es im Clubhaus eine kleine Siegerehrung geben verbunden mit einem gemütlichen Zusammensein bei Speis und Trank.

H.V. / H.D.

## Heinzis Austropop mit Band

Fans fiebern dem Ereignis schon entgegen und haben vor Monaten den Tag im Kalender rot angestrichen. Heinz Vondra und seine Band gaben im vergangenen Jahr ihr sensationelles Debüt. Die Bibliothek rockte, der Bär steppte und die Stimmung war am Kochen. Das Alles schrie förmlich nach einer Zugabe.

**Am Donnerstag, dem 28.5.2015** werden in der

**Alten Bibliothek** des Piaristengymnasiums wieder andere Saiten angeschlagen.

"Heinzis Austropop mit Band" – so der lange Name - tritt **um 19.00** auf.

Austropop vom Feinsten wird geboten. Gute 60 Minuten zum Mitsingen und Mitswingen. Und falls der Jubel nicht enden will, dann wird sich Heinz (Vondra) und die Band sicher zu der einen oder anderen Zugabe bejubeln lassen.

Bei einem Getränkebuffet kann man backstage den Abend mit den Interpreten ausklingen lassen.

**Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung unter:**

[anmeldung@altpiaristner.at](mailto:anmeldung@altpiaristner.at)

H.V. / H.D.



## „Wie produziere ich vorführfähige Urlaubsfilme?“

Videofilmen im Urlaub ist „in“. Ob Camcorder, Tablet oder Handy, kein Urlaub ohne „bewegte Bilder“. Was kommt dabei heraus? Sammlungen von DVD's, Sticks, Bändern, die nie mehr angeschaut werden oder gähnende Zuschauer bei Privatvorführungen. Wie kann eine Lösung dieses Dilemmas aussehen?

**Workshopangebot für 5-10 TN.**

**Kostenbeitrag € 80,- pro TN. 5 Abende á 90 Min.**

Sind Sie daran interessiert? Dann nehmen Sie für eine unverbindliche Vorbesprechung in den nächsten Tagen Kontakt auf mit:

Günter Braun

Email: [guebra@live.at](mailto:guebra@live.at)

Tel: 0699 / 111 58 699

G.B.



## We want you!

Die Altpiaristner sind so aktiv und lebendig wie nie. Von Sportveranstaltungen (wie Fußball- und Golfturnier) über Museums-, Theater- und Ausstellungsbesuche sowie Vorträge bis hin zu unserem traditionellen Adventabend spannt sich ein großer Bogen.

Und neue Projekte sind auf dem Weg: Schon bald werden wir mit dem Piaristner Pan-Philosophicum (PPP) eine Generationen übergreifende Diskussionsplattform mit pa-

ckenden Themen schaffen. Mach' dir ein Bild von unseren **Aktivitäten** auf [www.altpiaristner.at](http://www.altpiaristner.at) – und werde selbst ein Teil davon. Unsere Gemeinschaft lebt von deiner Beteiligung. Wir freuen uns auf dich!

Wenn du gerade selbst nicht aktiv werden kannst, bitten wir dich dennoch um Unterstützung durch deinen Mitgliedsbeitrag von EUR 20,- auf unser Vereinskonto bei der Erste Bank (**IBAN:**

**AT97 2011 1000 0950 2963 BIC: GIBAATWW**; weitere Zahlungsmöglichkeiten auf unserer Website unter „Verein - Mitgliedsbeitrag / Spende“).

Es lohnt sich auf jeden Fall: Wir finanzieren so nicht nur unsere Veranstaltungen sondern unterstützen auch "unsere" Schule. Herzlichen Dank dafür und bis bald!

W.Z.



**WE WANT YOU!**

... or at least your money



Altpiaristner, Vereinigung  
ehemaliger Piaristen-  
GymnasiastInnen

c/o Bundesgymnasium Wien 8  
Jodok Fink Platz 2  
1080 Wien

Fax: 01 / 25 33 0 33 - 9635  
E-Mail:  
altpiaristner@altpiaristner.at

www.altpiaristner.at

ZVR: 935094303  
DVR: 3002415

**Wir bitten um sachdienli-  
che Hinweise zu unseren  
„verschollenen“ Kollegen.**

## Impressum

---

### Medieninhaber und Herausgeber:

Altpiaristner, Vereinigung ehemaliger Piaristen-GymnasiastInnen

### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Herbert Dobrovolny (H.D.), Heinz Vondra (H.V.), Markus Edelmann (M.E.), Georg Kudrna (G.K.), Marie-Theres Stremnitzer (M.S.), Mathias Rieger (M.R.), Wolfgang Zorn (W.Z.).

[www.altpiaristner.at](http://www.altpiaristner.at)

---

## Personalia

### Wir trauern um:

Eva-Maria Male (Mjg 1983) – verstorben am 30.11.2014

Dr. Hans-Jörg Karsten (Mjg 1942) – verstorben am 04.07.2014

Univ.-Prof. Dr. Hanns Jürgen Prem (Mjg 1959) – verstorben am 08.10.2014

Robert Deimel (Mjg 1939) – verstorben am 15.12.2014

Hofrat Dr. Anton Schwarz (Mjg 1957) – verstorben am 01.01.2015

Dipl.Ing. Jörg Marchesani (Mjg 1957) – verstorben am 25.01.2015

### Adresse unbekannt:

Reg.Rat Franz Ertl (Mjg 1952)

Anneliese Stemberger (Mjg 1954)

Dipl.Ing. Walter Mermolia (Mjg 1957)

Heinz Tomek (Mjg 1957)

Renate Loew (Mjg 1971)

Michael Sadowski (Mjg 1973)

Norbert Mersich (Mjg 1975)

Oliver Stern (Mjg 1977)

Ingrid Winkler (Mjg 1978)

Mag. Michael Henkel (Mjg 1983)

Maria Schnetz (Mjg 1983)

Dr. Stephan Hornykewycz (Mjg 1986)

Jakob Riehs (Mjg 1996)

Mag. Cornelia Schütz (Mjg 1996)

Johannes Pernkopf (Mjg 2001)

Sarah-Katharina Hasenöhrli (Mjg 2005)

Ardeshir Monajemi (Mjg 2014)



Versand · Verpackung · Grafik · Druck



- **Copyshop**, Kopien und Faxen !!!
- **Studenten Preise** Diplomarbeiten, Binden etc. etc.
- **Dokumenten Versand mit UPS**
- **Pakete nach Deutschland bis 30 kg 17,88 €!**  
(ausgenommen Übergrößen)

**Jetzt auch Samstag von 10 bis 16 Uhr**

1080 Wien, Lerchenfelderstrasse 124-126 Mo-Fr 9 bis 18 Uhr  
Tel.Nr.: 01/8901 709 E-Mail: [mbe0040@mbe.at](mailto:mbe0040@mbe.at)